

25.01.2013 Linhart & Bauernfeind: Wurscht und Wichtig



Das Setting im Philadelphiasaal hat mich ehrlich gesagt stark an meine Kindheit und Jugend erinnert: Pfarrhof-Flair, die Pfadfinder waren für das übrigens sehr liebevoll bereitete Buffet verantwortlich und haben mit rollenden Augen Schinkenkipferl und Schokokuchen im Kopf zu addieren versucht, das halbe Altersheim schien auf den Beinen...

Egal, auch wir haben uns aufgemacht in die Darnautgasse im 12. Bezirk, um die Kabarettisten Manfred Linhart und Georg Bauernfeind bei ihrem ersten gemeinsamen Kabarettprogramm kritisch und gleichermaßen unvoreingenommen zu beäugen.

Das Klimasch(m)utzprogramm der Gemeinde lässt den Hausmeister Hans Wurst, der als PS-Profi, Öffi-Verweigerer und sympathischen „des hamma scho imma so gmacht“-Systemerhalter ökologisch völlig und ganz neben der Spur läuft, auf den Energieberater Ignaz Stefan Radlmeister treffen. Dieser hat wiederum für so ziemlich alle Eventualitäten eine ökologisch korrekte Variante parat und kann natürlich auch, so korrupt wie es in der jetzigen Zeit grade hochaktuell ist, immer gleich irgendeine Firma (eines guten Freundes) empfehlen, die genau für diese Aufgabenstellung die beste ist. Beide Künstler arbeiten ihren Charakter facettenreich und pointiert heraus; Georg Bauernfeind, der ökologisch wirklich gut recherchiert hat, besticht besonders durch seine Vielseitigkeit in diversen Rollenwechseln.

Es war ein sehr humorvoller Abend mit wirklich vielen Lachern, der einen zum Nachdenken bringt, was es mit der eigenen Haltung pro oder auch kontra Klimaschutz so auf sich hat. Dabei ist sicherlich besonders hervorzuheben, dass es den beiden Protagonisten hervorragend gelungen ist, hier weder besserwisserisch mit erhobenem Zeigefinger rüberzukommen noch massiv Position für eine der beiden, in jedem von uns vertretenen, Haltungen zu beziehen.

In der Endsequenz wird genau dies anhand einer Bierdose besonders deutlich und das Verständnis für die unterschiedlichsten Zugänge zu diesem Thema neben viel Hirn auch mit ganz viel Herz umgesetzt.

Ein durch und durch empfehlenswerter Abend, der die bekannte „alte Schule“ (2er Conference unter völlig polaren Charakteren) gekonnt neu umsetzt, nämlich ohne nur eine Seite ständig „runterzuputzen“ und damit in Gewinner und Verlierer einzuteilen; und das alles auch noch zu einem brandaktuellen Thema, das uns alle massiv betrifft uns aber gleichzeitig manchmal auch schon bei beiden Ohren heraushängt.

Daher eine große Empfehlung für Linhart/Bauernfeind und herzliches „Dankeschön!“ für das verantwortliche Neu-Präsentieren dieses Themas in völlig neuem Rahmen meint mit einem lauten „Dieses Programm gehört auf

größere Bühnen!“

DieKleinKunst-Redakteurin Sylvia Korntheuer

www.wurschtundwichtig.at (-> <http://www.wurschtundwichtig.at>)

[Linhart & Bauernfeind auf inskabarett.com](http://www.inskabarett.com) (-> http://www.inskabarett.at/kuenstler/wurscht_wichtig-2433)